

Inhalt

Abbildungen	7
Tabellen	8
Abkürzungen	9
Geleitwort	11
1 Einleitung	13
2 Leistungsentwicklungen – Analysen und Erklärungen	19
2.1 Leistungsentwicklungen.....	19
2.2 Globale Einflussfaktoren (Makrofaktoren)	38
2.3 Sportspezifische Einflussfaktoren (Mikrofaktoren)	39
2.4 Durchschnittsalter, Durchschnittsgewicht und Durchschnittsgröße.....	45
2.5 Leistungsverbesserungen und Dopingverdacht	48
2.6 Prognosen und trainingsmethodische Ableitungen.....	53
2.7 Die Spitze des Eisbergs	54
2.7.1 Was war sichtbar?.....	56
2.7.2 Dianabol-Ära und der Beginn von „Kuren“	56
2.7.3 Reaktionen beim Anblick von „offensichtlich“ Gedopten.....	58
2.7.4 Gewichts- und Muskelzuwachs als Indikator	60
2.7.5 Frauen mit tiefen Stimmen und Muskelbergen.....	63
2.7.6 Morphologische Veränderungen	64
2.7.7 Vertuschen von Nebenwirkungen.....	66
2.7.8 Leistungsunterschiede zwischen Jahresbestleistungen und olympischen Leistungen/Leistungen bei Weltmeisterschaften.....	66
2.7.9 Von einfachen zu komplexen Beobachtungen	67
2.7.10 Sichtbares im Ausdauersport	68
2.7.11 Das Vordringen der Wachstumshormone und anderer Substanzen	72
2.7.12 Zur Wirkung unangekündigter Trainingskontrollen.....	74
2.8 Beobachtungen als Anlass zum Handeln?.....	75
2.9 1972: Der bundesrepublikanische Sport am Scheideweg.....	76
2.10 Zusammenfassung.....	80
3 Leistungsentwicklung und Doping	83
3.1 Regionale Schwerpunkte der Dopingproblematik	83
3.2 Leistungsexplosion im US-Sport um 1960.....	85
3.3 Leistungsentwicklung und Doping am Beispiel des DDR-Sports	92

3.3.1 Leichtathletik	102
3.3.2 Schwimmen	111
3.3.3 Gewichtheben	118
3.4 Beginn und Umfang des Problems im Westen.....	125
3.4.1 Leichtathletik	143
3.4.2 Schwimmen	161
3.4.3 Gewichtheben	167
3.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	175
4 Anabolikadoping in der Bundesrepublik Deutschland	177
4.1 Zur Geschichte der Erforschung und internationalen Frühanwendung anaboler Steroide.....	178
4.2 Anabolikaverwendung im bundesdeutschen Sport	182
4.2.1 Anfängliche Anwendung bei Männern.....	182
4.2.2 „Flächendeckende“ Verwendung in bestimmten Disziplinen und Sportarten (1964-1968)	186
4.2.3 „Flächendeckende“ Verwendung in vielen Sportarten und Beginn des Frauendopings mit Anabolika (1968-1976)	188
4.3 Sportmedizin, Sportpolitik und Anabolika	202
4.3.1 Sportmedizin	202
4.3.2 Sportpolitik	220
4.4 Doping zwischen Verbot und Duldung (1977-1990)	241
4.4.1 Eine Dopingkarriere aus der Sicht eines Athleten.....	242
4.4.2 Kontrollproblematik und Rechtfertigungsstrategien	246
4.4.3 Prozessbeschleunigung in den 80er Jahren.....	250
4.4.4 Kommunikation über Doping.....	253
4.5 Spielarten des Dopings	256
4.5.1 Subkulturelles Doping auf Vereinsebene	257
4.5.2 Kooperation zwischen Verbandstrainer, Heimtrainer und Athlet(in).....	268
4.5.3 Ärztlich „unterstütztes“ und „kontrolliertes“ Doping.....	270
4.6 Dopingbegünstigung durch institutionelle Passivität	275
4.7 Anabolika in der Grauzone zwischen Therapie und Doping.....	287
4.8 Testosteronforschung zwischen Dopingbekämpfung und Dopinganwendung.....	295
4.9 Die Dopingdiskussion im Sportausschuss des Deutschen Bundestages 1987: Renaissance alter Argumente	304
4.10 Zusammenfassung	311
5 Schlussbemerkungen: Doping im Systemvergleich.....	315
6 Literatur.....	323

7 Anhang	337
7.1 Von der Schwierigkeit, Doping zu bekämpfen: Alessandro Donatis Erfahrungen in Italien.....	337
7.2 Auszüge aus Gutachten zum Teilthema „Sportmedizin und Doping“ (Forschungsprojekt Pfetsch/Beutel/Stork/Treutlein 1972-1974, vgl. Pfetsch et al., 1975)	357
7.3 Personenregister.....	385
7.4 Oldenburger Erklärung der dvs zum Doping im Hochleistungssport (1991).....	389
7.5 Erklärung des Deutschen Sportlehrerverbandes zum Doping im Hochleistungssport (1991).....	391
7.6 Offener Brief des DSLV-Präsidenten Hansjörg Kofink an den Präsidenten des Weltverbands für Sportmedizin, Prof. Dr. Hollmann (1991).....	392

Abbildungen

Abb. 1: S-Kurve als Modellvorstellung der sportlichen Entwicklung (asymptotische Kurve).....	21
Abb. 2: Weltrekordentwicklung über 800 m der Männer (1997 = 100 %).....	22
Abb. 3: Weltrekordentwicklung im Kugelstoßen der Männer (1990 = 100 %).....	23
Abb. 4: Entwicklung des Weltrekords im Kugelstoß der Frauen (1996 = 100 %)	36
Abb. 5: Leistungsentwicklung im Kugelstoßen der Frauen zwischen 1954 und 1998 (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %)	37
Abb. 6: Leistungsentwicklung im Stabhochsprung der Männer (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %).....	41
Abb. 7: Leistungsentwicklung im Hochsprung der Frauen (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %)	42
Abb. 8: Körperliche Veränderungen von zwei Werferinnen innerhalb von kurzer Zeit	59
Abb. 9: Leistungsentwicklung im 5.000-m-Lauf der Männer (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %)	69
Abb. 10: Leistungsentwicklung im 10.000-m-Lauf der Männer (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %)	70
Abb. 11: Zunahme der Zeiten von unter 2 Stunden 10 Minuten im Marathonlauf der Männer seit 1979	71
Abb. 12: Leistungsentwicklung im Hammerwerfen der USA zwischen 1954 und 1998 (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %)	86
Abb. 13: Leistungsentwicklung im Kugelstoßen der USA zwischen 1954 und 1998 (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %)	88
Abb. 14: Leistungsentwicklung im Diskuswerfen der USA zwischen 1954 und 1998 (Durchschnitt der Plätze 1-3 1998 = 100 %)	89